



# UJZ

# KARL - MARX - UNIVERSITÄT

Sächsische  
Landesbibliothek  
2 95 20 459

Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
10. Mai 1985

ZSWK 225  
Kubi 16.5  
Sabi 16.5

Festveranstaltung aus Anlaß des 40. Jahrestages  
des Sieges über den Hitlerfaschismus  
und der Befreiung des deutschen Volkes

## Im festen Bruderbund mit der UdSSR alle Kraft zur weiteren Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens

Welthistorische Befreiungstat der Sowjetunion gewürdigt

3. Mai, 15 Uhr, Hörsaal 19. Angehörige der Karl-Marx-Universität haben sich zusammengefunden, um in einer festlichen Veranstaltung die Befreiung der Sowjetunion zu würdigen und der 50 Millionen Opfer der faschistischen Barbarei, vor allem der Gefallenen der Roten Armee und der Widerstandskämpfer, zu gedenken. Nachdem die Repräsentanten der Universität sowie die Ehrengäste, unter ihnen Silvester Schostak, Konsul im Generalkonsulat der VR Polen in Leipzig, den Saal betreten haben, erklingen die Nationalhymnen der UdSSR und der DDR. Auf der Bühne nimmt das Ensemble „Pawel Kertschagin“ Aufstellung und bietet ein eindrucksvolles Programm.

beginns, die von den Aktivisten der ersten Stunde mit der tatkräftigen Unterstützung der Wissenschaftler im Waffenrock der Sowjetarmee genutzt wurde, unterstreicht der Redner. Ehrendes Gedenken gilt aber auch jenen, die an der Leipziger Universität in der Nacht des Faschismus gegen die faschistische Bestie kämpften und ihr Leben ließen. Im Verlauf seiner Ansprache wendet sich Dr. Werner Fuchs den engen Kontakten zu, die die KMU mit sowjetischen Partnern verbindet und aus denen vielfältige Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit resultieren. Die Wissenschaftskooperation mit der Sowjetunion ist fester Bestandteil unserer Arbeit, die Freundschaft zum Lande Lenins hat feste Wurzeln geschlagen. Die Vorbereitung des XXVII. Parteitages der KPdSU und des XI. Parteitages der SED wird intensiv genutzt, um die Freundschaft und Zusammenarbeit mit der UdSSR weiter zu vertiefen und zu festigen. Das bedeutet für alle KMU-Angehörigen, aus der Erkenntnis des Zusammenhangs von starkem Sozialismus und sicherem Frieden heraus, noch höhere eigene Leistungen zur allseitigen Stärkung der DDR und der sozialistischen Staatengemeinschaft zu vollbringen, um somit an der Seite der Sowjetunion und der anderen Bruderstaaten alle Kräfte einzusetzen, ein atomares Inferno zu verhindern, sagt der Redner. Die Vorführung des Dokumentarfilms von Karl Gass „Das Jahr 1945“, der die letzten Tage des Krieges und ersten Tage des Friedens zum Inhalt hat, beenden die würdige Festveranstaltung der KMU zum 40. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes.

## EHRENTAFEL

In Anerkennung besonderer Verdienste bei der Realisierung der sozialistischen Hochschul- und Gesundheitspolitik und der Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik wurden folgende KMU-Angehörige aus Anlaß des internationalen Kampft- und Feiertages der Werktätigen 1985 ausgezeichnet:

- Vaterländischer Verdienstorden in Bronze**
  - Prof. em. Dr. Siegfried Krügel, Sektion Theologie;
  - Prof. Dr. Karl-Hermann Steinberg, Sektion Chemie
- Orden „Banner der Arbeit“ Stufe II**
  - Expertenrat Gondar/Sozialistisches Äthiopien: Kollektiv des Bereiches Medizin mit folgenden Mitgliedern:
  - Doz. Dr. sc. med. Gerhard Assmann;
  - a. o. Doz. Dr. sc. med. Ernst Brüggmann;
  - Dr. med. Dr. med. dent. Joachim Dyrna;
  - OA Dr. sc. med. Reinhard Ketel;
  - Dr. sc. nat. Wolfgang Kirmse;
  - Dr. med. Hans-Ulrich Lehmann;
  - OA Dr. sc. med. Joachim Lehmann;
  - OMR Prof. Dr. sc. med. Fritz Müller;
  - Doz. Dr. sc. med. Wolfram Neumann;

- Dr. med. Wolf-Henning Peters;
- Doz. Dr. sc. med. Wolfgang Raue;
- a. o. Prof. Dr. sc. med. Dieter Reibig;
- Prof. Dr. sc. med. Norbert Roth;
- Dr. med. Klaus-Peter Robiné;
- Doz. Dr. sc. med. Klaus Schippel;
- Prof. Dr. sc. med. Jochen Schmidt;
- a. o. Doz. Dr. sc. med. Günter Weißbach;
- Doz. Dr. sc. med. Jürgen Wenzel;
- Prof. Dr. sc. med. Wolfgang Wildführ.
- Ehrentitel „Verdienter Aktivist“**
  - Rudolph Zaumseil, Klinikoberpfleger, Hautklinik
- Puschkin-Medaille**
  - Für Verdienste zur Verbreitung der russischen Sprache wurde Genosse Prof. Dr. Heinrich Glöckner mit der Puschkin-Medaille des Puschkin-Instituts, Moskau, durch den sowjetischen Botschafter ausgezeichnet.
- Ehrenschiene des Solidaritätskomitees der DDR**
  - Für vorbildliche Solidaritätsleistungen wurde das Herder-Institut mit einer Ehrenschiene des Solidaritätskomitees der DDR ausgezeichnet.

### Ausstellung in der UB

(UZ) Am vergangenen Freitag wurde in der Gesellschaftswissenschaftlichen Zweigstelle der UB eine Ausstellung zum 40. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus eröffnet. Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung und Prof. Hans Piazza, Prorektor für Gesellschaftswissenschaften, waren herzlich begrüßte Gäste. Nach der ersten Besichtigung der Ausstellung, die historische Buch- und Bildmaterial enthält, dankten die Gäste den Initiatoren für die Gestaltung und charakterisierten die Ausstellung als einen wichtigen Beitrag zum Jahrestag der Befreiung.

### Gäste von Uni Krakow an KMU

(UZ-Korr.) Eine Delegation der Leitung des Gewerkschaftskomitees der Universität Krakow weilte vom 25. bis 28. April zu einem Informationsaufenthalt an der KMU. Die Gewerkschaftsfunktionäre der polnischen Partneruniversität haben sich während ihres Aufenthaltes über Rolle und Aufgaben sowie Rechte des Kreisvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft an der KMU bei der Interessensvertretung der Universitätsangehörigen informiert. Zugleich wurde zwischen den Gewerkschaftsfunktionären beider Einrichtungen über die Möglichkeiten einer gegenseitigen gemeinsamen gewerkschaftlichen Zusammenarbeit beraten.

### Symposium über das „KAPITAL“

(UZ) Aus Anlaß des 100. Jahrestages der Herausgabe des Zweiten Bandes des Marx'schen „KAPITAL“ durch Friedrich Engels veranstaltete die Wissenschaftsbereich Politische Ökonomie der Sektion Wirtschaftswissenschaften der KMU am 14. Mai ein wissenschaftliches Symposium mit internationaler Beteiligung. Es beginnt um 10 Uhr im Hörsaal 19 und steht unter dem Thema: „100 Jahre „Karl Marx. Das Kapital. Zweiter Band“ - Erbe und Verpflichtung“.

### UdSSR-Forschung im Gespräch

(UZ-Korr.) Anlaßlich des 40. Jahrestages der Befreiung fand an der Sektion TAS am 26. April unter der Leitung von Prof. Dr. sc. E. Eichler ein Kolloquium über Entwicklungstendenzen der sowjetischen Namenforschung im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsvorhaben in der DDR statt. Wissenschaftler und Studenten befaßten sich mit neueren sowjetischen Erkenntnissen zur Funktion und Entstehung von verschiedenen Namenarten. Das Kolloquium wurde mit einer Ausstellung namenkundlicher Literatur aus der UdSSR, die von Parteinrichtungen zur Verfügung gestellt worden waren, verbunden.

### 10 Jahre Sektion Psychologie

(UZ) Ihr zehnjähriges Bestehen begibt die Sektion Psychologie Ende April mit einer wissenschaftlichen Konferenz. Viele der 350 Teilnehmer waren ehemalige Mitarbeiter und Absolventen der Sektion. Die wissenschaftliche Leitung hatten Prof. Dr. H. Schröder und Prof. Dr. W. Kessel. (UZ informiert noch ausführlich.)

### Konzil beriet Entwicklung und Förderung der neuen Wissenschaftlergeneration

## Wissenschaftlichen Nachwuchs befähigen, den Anforderungen noch besser gerecht zu werden

Mitglieder des Gesellschaftlichen Rates gewählt

(UZ) Fragen der Entwicklung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses galt am Donnerstag, dem 2. Mai, das diesjährige Konzil unserer Universität. In Anwesenheit von Oberingenieur Gert Wohlbe, Kandidat des ZK der SED, Generaldirektor des VEB Chemieanlagenbau Leipzig-Gröden, Prof. Dr. Gerd Laßner, Kandidat des ZK der SED, Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Siegfried Schwank, Stellvertreter des Ministers für Hoch- und Fachschulen, Wladaw Szarszewski, Generalkonsul der VR Polen in Leipzig, Repräsentanten der Kooperationspartner der KMU, Ehrensenatoren, Emeriti und weitere Gäste hielt Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann das Referat. „Erfolgreiche Nachwuchsentwicklung verlangt vor allem junge Kader, die an der Seite der Arbeiterklasse genau wissen, welche Haltung sie in den Kämpfen unserer Zeit einzunehmen haben, und die es sich mit der Wissenschaft nicht leicht machen, sondern sich durch

schöpferischen Erkundungsdrang und Mut zur Verantwortung auszeichnen“, hob der Rektor hervor. Im folgenden ging er ausführlich auf Schwerpunkte in der Nachwuchsentwicklung ein, die im Gesamtverband der Universität von besonderer Relevanz sind. (Aussage aus dem Referat Seite 3.) In der sich anschließenden Diskussion legten Hochschullehrer, Nachwuchswissenschaftler und Praxispartner ihre Erfahrungen dar, wie darum gerungen wird und welche Aufgaben zu lösen sind, um die neue Wissenschaftlergeneration zu befähigen, den gesellschaftlichen Ansprüchen der sozialistischen Gesellschaft gerecht zu werden und zu sichern, daß die Wissenschaft zur rechten Zeit und an der rechten Stelle fähige und klassenverbundene Kader erhält. Im Anschluß an die Beratung wurden die Mitglieder des Gesellschaftlichen Rates der Karl-Marx-Universität gewählt. Genosse Gert Wohlbe wurde erneut als dessen Vorsitzender gewählt.

### Ehrung vor der Karl-Marx-Büste



Anlaßlich des 167. Geburtstages von Karl Marx, dem Begründer des wissenschaftlichen Kommunismus, legten am 5. Mai Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, und Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann in Anwesenheit von Wissenschaftlern und FDJ-Studenten, vor der Karl-Marx-Büste im Neuen Hörsaalgebäude ein Blumenbouquet nieder. Foto: Müller

### 18. Leistungsschau der KMU eröffnet

## 152 Exponate zeugen vom Forscherdrang der Jugend

(UZ) Ein Spiegelbild der erreichten Fortschritte in der Einbeziehung von Studenten in die Forschung, der wachsenden Beteiligung von jungen Arbeitern und Angestellten sowie der erfolgreichen Neuerfindung der MMM-Bewegung sind die 152 auf der 18. Leistungsschau der KMU gezeigten Exponate. Dies betonte der Rektor, Prof. Dr. sc. Dr. ht. Lothar Rathmann, während der Eröffnung am vergangenen Donnerstag im Hörsaalgebäude. An dieser Veranstaltung, einem Höhepunkt der 19. FDJ-Studententage, nahmen der Kandidat des ZK der SED und Vorsitzende des Gesellschaftlichen Rates der KMU, Gert Wohlbe, Generaldirektor des VEB Chemieanlagenbaukombinat Leipzig-Gröden, der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Werner Fuchs, der amtierende 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung KMU, Hans-Georg Heilmann, sowie weitere Gäste teil. In der Eröffnungsansprache würdigte der Rektor die Leistungsschau im 40. Jahr der Wiederkehr des Tages der Befreiung und in der Phase der Vorbereitung des XI. Parteitages der SED als eine ausgezeichnete Bilanz der wissenschaftlichen Leistungen von 1707 Studenten, jungen Wissenschaftlern, Arbeitern und Angestellten sowie Schwestern und Lehrlingen.

Wahlbe. Generaldirektor des VEB Chemieanlagenbaukombinat Leipzig-Gröden, der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Werner Fuchs, der amtierende 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung KMU, Hans-Georg Heilmann, sowie weitere Gäste teil. In der Eröffnungsansprache würdigte der Rektor die Leistungsschau im 40. Jahr der Wiederkehr des Tages der Befreiung und in der Phase der Vorbereitung des XI. Parteitages der SED als eine ausgezeichnete Bilanz der wissenschaftlichen Leistungen von 1707 Studenten, jungen Wissenschaftlern, Arbeitern und Angestellten sowie Schwestern und Lehrlingen.

### Vor dem XII. Parlament der FDJ Studienzeit ist Leistungszeit



Von Antje Wetzel, Sektion TAS

Wenn ich vom 21. bis 24. Mai als Delegierte des XII. Parlaments der FDJ über unsere künftigen Aufgaben mitberaten und mitentscheiden werde, ist mein Studium fast zu Ende. Am 15. Mai werde ich meine Diplomarbeit abgeben. In ihr beschäftige ich mich mit politisch-sozialem Wortschatz im Italienischen des 19. Jahrhunderts, und neben der Vorbereitung auf die Hauptprüfungen ist die meine wichtigste Aufgabe. Ich kann nun unter Beweis stellen, wie ich Wissen aus verschiedensten Studienfächern anwenden und koordinieren kann. Der Erfolg mag vielleicht auch von etwas Glück, von den Bedingungen in der Seminargruppe und von der Unterstützung durch Professoren und Dozenten abhängen. Entschieden wird er aber nur von langjähriger Anstrengung und davon, mit welcher Haltung man an sein Studium herangeht.

Gerade durch Gespräche und gemeinsame FDJ- und Parteiarbeit mit Freunden und Genossen anderer Sektionen wurde mir klar, daß wir KMU-Studenten uns unter der Losung „Studienzeit ist Leistungszeit“ am besten in eine Bewegung des ganzen Volkes zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED einreihen können. Von den Beratungen des XII. Parlaments erwarte ich dazu neue Impulse und Initiativen.

Das XII. Parlament wird erneut auch das enge Vertrauensverhältnis zwischen SED und FDJ dokumentieren. Ich bemühe mich, als Mitglied der Kommission „Jugend und Sport“ bei der SED-Kreisleitung meine Ideen und Erfahrungen einzubringen, damit auch bei uns aus dieser festen Verbundenheit neue Erfolge wachsen.

### Woche des Wehrsports

(UZ-Korr.) Die diesjährige Woche des Wehrsports beginnt am 13. Mai und steht im Zeichen des 40. Jahrestages der Befreiung. Alle im Sportunterricht erteilten Studentinnen und Studenten haben vom 13. bis 17. Mai in der Zeit des Sportunterrichts Gelegenheit, ihr wehrsportliches Können im militärischen Mehrkampf und beim Überwinden der Hindernisbahn bzw. Sturnbahn unter Beweis zu stellen. Für die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe ist das IKK in Zusammenarbeit mit dem GST-Kreisvorstand verantwortlich. Für eine würdige Eröffnung der Wettkämpfe werden die Sektionsleitungen sorgen. Der Wanderpokal des Rektors, er wird für die höchste Teilnehmerzahl und die besten Leistungen an eine Sektion vergeben, ist vom Vorjahressieger der Sektion TV zu verteidigen.

## Heute:

- 3** Aus dem Konzilreferat des Rektors
- 4** Ehrenname für FDJ-GO des IIL
- 5** 30 Jahre Warschauer Vertrag
- 6** 11. UNI-Festspiele mit vielseitigem Programm